




## Germanwatch gratuliert Hans R. Herren zum Alternativen Nobelpreis

Germanwatch gratuliert Hans R. Herren zum Alternativen Nobelpreis  
Bonn/Berlin. (26. Sept. 2013) Der Schweizer Agrarwissenschaftler und Entwicklungsexperte Hans R. Herren wird mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Dies hat heute die "Right Livelihood Award"-Stiftung bekanntgegeben. Die Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch gratuliert Herren herzlich zu dieser Anerkennung seiner bahnbrechenden Arbeit. "Wir freuen uns über diese sehr angemessene und weitsichtige Entscheidung. Hans Herren hat mit seiner Forschung und seiner biologischen Schädlingsbekämpfung in Afrika vielen Millionen Menschen das Leben gerettet", sagt Klaus Milke, Vorstandsvorsitzender von Germanwatch. Als einer der führenden Autoren des Weltagrarberichts habe Herren richtungsweisende Vorschläge zur nachhaltigen Umorientierung des landwirtschaftlichen Sektors auf den Weg gebracht. Zudem habe er mit seiner Stiftung Biovision und weiterem Engagement sehr viel für die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und biologischer Schädlingsbekämpfung insbesondere in Afrika getan. "Herren ist damit nicht nur ein weltweit geschätzter Agrar- und Entwicklungsexperte, sondern auch eine herausragende Persönlichkeit, die sich immer mit konkretem Handeln für die Verbesserung der Lebensumstände vor Ort eingesetzt hat", so Milke.  
Rückfragen bitte an: Stefan Küper  
Pressereferent  
Germanwatch e.V.  
Dr. Werner-Schuster-Haus  
Kaiserstr. 201  
D-53113 Bonn  
Tel. +49(0)228/60492-23, Fax -19  
mobil: 0151/252 11 072  
E-Mail: kueper@germanwatch.org  
<http://www.germanwatch.org>  


### Pressekontakt

Germanwatch

53113 Bonn

[kueper@germanwatch.org](mailto:kueper@germanwatch.org)

### Firmenkontakt

Germanwatch

53113 Bonn

[kueper@germanwatch.org](mailto:kueper@germanwatch.org)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage